

Die narzisstische Persönlichkeitsstörung

Podcast 4.4 LV 1

Mohnstreusel

Inhaltsverzeichnis

- Bedeutung von Narzissmus
- Merkmale
- Symptome
- Formen
- Häufigkeit / Prävalenz
- Theorien zur Verursachung
- Diagnostik
- Behandlungsmöglichkeiten
- Fazit
- Literaturrecherche
- Literaturverzeichnis

Bedeutung von Narzissmus

➤ Was ist Narzissmus?

Liebe (vgl. Zimmermann/Friedrichs 2002, S.410ff.)

➤ Persönlichkeitseigenschaft

hohe Selbstwertschätzung

positive Selbstregulation

stark eingeschränkte Anpassungsfähigkeit und Leidensdruck

Selbstwert zu schützen (vgl. Lammers 2013, S.881)

Merkmale

- Persönlichkeitsstörung
- Narzissmus eine pathologische Form
- Erkennbar ab Jugend bzw. im frühen Erwachsenenalter
- Begleiterkrankungen: Sucht, affektive Störungen, Angststörung

(vgl. Weinberg 2022,S.368)

Symptome

➤ Dysfunktionale Selbstwertregulation

(vgl. Kernberg 2016, S.69)

➤ Starke Abhängigkeit von Bewunderung

(vgl. Weinberg 2022, S.368)

➤ Mangel an Empathie

(vgl. Weinberg 2022, S. 368)

➤ Größenwahn

(vgl. Kernberg 2016, S. 63)

➤ Persönlichkeit

(vgl. Kernberg 2016, S.67)

Formen

grandioser Narzissmus
dominant
extrovertiert
hohes Selbstwertgefühl

vulnerabler Narzissmus
ängstlich
introvertiert
geringeres Selbstwertgefühl

(vgl. Weinberg 2022, S. 369ff.)

Häufigkeit / Prävalenz

➤ 1% der Weltbevölkerung

(vgl. Lammers 2013, S.883)

➤ 1-2 % der Weltbevölkerung wobei 1,3 % bis 20% der klinischen Bevölkerung und 8,5% bis 20% der ambulanten Patient*innen in Privatpraxen

(vgl. Weinberg 2022, S.368)

Theorien zur Verursachung

- Frühkindliche Erfahrungen mit primären Bezugspersonen
- Objektbeziehungstheoretische Auffassung nach Kernberg
- Selbstpsychologische Betrachtung von Kohut
- Interpersonelle Ansatz nach Benjamin

(vgl. Lammers 2013, S.883)

Diagnostik

➤ DSM – 5: eigenständige Störung

Kategoriale Diagnose nach bestimmten Anzahlen an Kriterien

Min. 5 von 9 (vgl. Weinberg 2002, S. 368)

➤ ICD 10:code F60.8: Persönlichkeitsstörung

Keine Diagnose / kategoriale Diagnose (vgl.Lammer 2013, S.880)

➤ ICD11: Persönlichkeitsstörung

Dimensionale Diagnose, Diagnose nach Schweregrad und Persönlichkeitsmerkmale (vgl. Weinberg 2022, S.368)

Kriterien der narzisstischen Persönlichkeitsstörung nach DSM-IV-TR

1. Grandioses Gefühl der Wichtigkeit
2. Stark eingenommen von Phantasien
3. Eigenliebe
4. Verlangt nach übermäßiger Bewunderung
5. Legt ein anspruchsvolles Bild an den Tag
6. Ausbeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen
7. Mangel an Empathie
8. Neid
9. Arrogante und überhebliche Verhaltensweisen

(vgl. Lammers 2013, S.881)

Testverfahren

1. PiCD

Persönlichkeitsinventar nach ICD-11

(vgl. Volkert, Weinert 2024, S.175)

2. PNI

Fragebogen

(vgl. Wilfer 2024, S.1061)

3.SWAP 200

Q-Sort Verfahren Persönlichkeitsdiagnostik

(vgl. Höflich 2007, S.3)

Behandlungsmöglichkeiten

➤ Therapien sind nicht empirisch geprüft

keine Medikationsempfehlung, eher Begleitsymptome behandelt werden

Individueller Behandlungsversuch

(vgl. Voß 2021, S. 275)

➤ Psychotherapie oder Pharmakotherapie nicht empirisch getestet

➤ Therapie ist herausfordernd durch hohe abbruchrate und Konkurrenzdenken oder Neid in der Beziehung zum Therapeuten

(vgl. Weinberg 2022, S. 373)

➤ Psychotherapie gilt zur Verbesserung der narzisstischen Symptomatik

1. Erfolgserlebnisse
2. Günstige Beziehungserfahrungen
3. Angemessene Selbstwahrnehmung

(vgl. Lammers 2013, S. 884)

Literaturrecherche

➤ Fachdatenbankrecherche über Pubmed

Datum: 12.05.26

Suchbegriff: narcissistic personality disorder

Filter: letzte 5 Jahre, Meta-Analysis, Review

Suchergebnisse: 58

Hinweis: Engl. Literatur mit Hilfe von google Übersetzer

➤ Über Bibliothekskatalog der EvH Bochum

Datum: 12.05.26

Suchbegriff: narzisstische Persönlichkeitsstörung

Filter: keine

Suchergebnisse: Katalog EvH: 24; Aufsätze und mehr: 5244

Literaturverzeichnis

- Kernberg, Otto F. (2016): Hass, Wut, Gewalt und Narzissmus. 2 Auflage Kohlhammer Verlag
- Lammers, C.-H. / Vater, A. / Roepke, S. (2013): Narzisstische Persönlichkeitsstörung. In: Der Nervenarzt. Jg. 84, Heft 7, S.879-888.
- Taubner, S., Stumpe, A. & Löffler-Stastka, H. (2009). SWAP-200. Shedler-Westen Assessment Procedure 200 - deutsche Fassung [Verfahrensdokumentation und Manual mit Anwenderleitfaden, Itemliste und Itemset]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID. <https://doi.org/10.23668/psycharchives.4597>
- Weinberg, Igor / Ronningstam, Elsa (2022): Narcissistic Personality Disorder: Progress in Understanding and Treatment. In: Focus. The Journal of Lifelong Learning in Psychiatry. Jg.20, Heft 4, S.368-377.
- Wilfer, Tobias / Spitzer, Carsten / Lammers, Claas-Hinrich (2024): Narzissmus – normal, pathologisch, grandios, vulnerabel? In: Die Psychotherapie. Jg.69, Heft.5, S.342-352.
- Volkert, Jana / Weiland, Anna-Maria (2024): Veränderungen in der Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen in der ICD-11. Anwendbarkeit und Nützlichkeit für die Praxis. In: Die Psychotherapie. Jg. 99, Heft.3, S.172-178.
- Vos, Tatjana / Calvano, Daniela / Vogel, Joanna (2021): Medikamentöse Behandlung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen in der forensischen Nachsorge. In: Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie. Jg. 15, S. 275-283.
- Zimmermann, Jannik / Friedrichs, Juliane (2022): Mein Klient, der Narzisst? - Kritische Gedanken zum Umgang mit dem Begriff Narzissmus im Coaching. In: Organisationsberatung, Supervision, Coaching. Jg. 29, Heft 3, S.409-421